

# Humboldts Lebens-Reise

**1799–1804**

Humboldt gelingt es, vom spanischen König die Erlaubnis für eine Forschungsreise in die spanischen Kolonien in Amerika zu erhalten. Fünf Jahre ist er gemeinsam mit dem französischen Arzt und Botaniker Aimé Bonpland unterwegs: von Venezuela über Kuba, Kolumbien, Ecuador und Peru nach Mexiko und schliesslich über die USA zurück nach Europa. Sie befahren den Orinoco, den Río Negro und den Casiquiare und erreichen beinahe den Gipfel des Chimborazo, der als höchster Berg der Erde galt.



**1829**

Forschungsreise nach Russland und Sibirien (April bis Dezember), auf Einladung und finanziert durch den russischen Zar Nikolaus I. Entgegen dem offiziell genehmigten Plan weitet Humboldt die Reiseroute eigenmächtig aus: Er stößt bis zur chinesischen Grenze und zum Kaspischen Meer vor.

**14. September 1769**

Alexander von Humboldt wird in Berlin geboren. Der Vater ist preussischer Offizier und gehört zum Hofadel, die Mutter stammt aus einer südfranzösischen Hugenotten- und Kaufmannsfamilie. Er wird zusammen mit seinem Bruder Wilhelm, dem späteren Bildungsreformer, auf dem Familiensitz im Schloss Tegel von Privatlehrern unterrichtet.

**1792–1796**

Nach Studien in Frankfurt/Oder, Göttingen, Hamburg und Freiberg und ersten Reisen in Europa wird Humboldt preussischer Bergbeamter. Er modernisiert die Abbaufverfahren und verbessert die Arbeitsbedingungen im Bergbau.

**1796**

Tod der Mutter. Humboldt erbt ein beträchtliches Vermögen, das ihm die Finanzierung seines Lebensstraums ermöglicht: die Erforschung der Tropen. Umzug nach Paris – die Metropole der Wissenschaft und der Revolution –, wo er die Reise vorbereitet.

**1804–1827**

Humboldt hat seinen Lebensmittelpunkt in Paris und unternimmt zahlreiche Reisen in ganz Europa. Pläne für eine mehrjährige Forschungsreise nach Asien scheitern.

**1827**

Die Forschungsreise und die Herausgabe seiner aufwendig gestalteten Reisewerke haben Humboldts Vermögen verbraucht. Rückkehr nach Berlin, wo er als Kammerherr von König Friedrich Wilhelm III. dient. Er ist jetzt auf die finanzielle Unterstützung Preussens angewiesen.

**6. Mai 1859** Alexander von Humboldt stirbt, fast neunzigjährig, in Berlin. Der Leichenzug zum Ehrengrab wird von einer riesigen Volksmasse begleitet.

Karte AKM Patricia Maragno